

Stellungnahme der Kinderkommission des Deutschen Bundestages
zu Diagnosis related groups (DRGs)

(Beschluss der Kinderkommission vom 30. Juni 2004)

Mit dem Gesetz zur Reform der gesetzlichen Krankenversicherung – GKV-Gesundheitsreformgesetz 2000 wurde die Entscheidung getroffen, ab dem 1. Januar 2003 ein vollständig pauschalierendes Vergütungssystem für die allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen mit Ausnahme der psychiatrischen Behandlungen auf der Grundlage von „Diagnosis Related Groups“ (DRGs) einzuführen. Nähere Regelungen wurden im Fallpauschalengesetz vom 23. April 2002 getroffen. Die Kinderkommission hält die DRGs grundsätzlich für geeignet, die Transparenz stationärer Leistungen zu erhöhen. Nach Auffassung der Kinderkommission darf jedoch nicht unberücksichtigt gelassen werden, dass Kinder keine kleinen Erwachsenen sind. Diagnostik und Therapie sind zum Teil wesentlich zeit- und personlaintensiver als bei Erwachsenen. Diese Besonderheiten müssen bei der Entwicklung und Anwendung der DRGs im Bereich der Pädiatrie Berücksichtigung finden.

Die Kinderkommission des Deutschen Bundestages empfiehlt daher:

1. bei der konkreten Entwicklung der Fallpauschalen dafür Rechnung zu tragen, dass die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit ihren spezifischen Anforderungen sachgerecht abgebildet und leistungsgerecht vergütet wird,
2. in diesem Zusammenhang die Einführung weiterer Alterssplits, das heißt nach Lebensalter differenzierte Fallpauschalen zu prüfen und bei Bedarf einzuführen,

3. dafür zu sorgen, dass die Rahmenbedingungen im ambulanten Bereich dahingehend verändert werden, dass die aufgrund der DRGs tendenziell zu erwartende Verkürzung der Verweildauer nicht zu einer Verschlechterung der Versorgungssituation führt und eine anschließende Behandlung im ambulanten Bereich insbesondere auch über eine ausreichende Anzahl von Pflegediensten für Kinder sichergestellt wird,
4. eine Evaluation der Verlagerungseffekte zwischen dem stationären und dem ambulanten Sektor durchzuführen.

Ingrid Fischbach, MdB
(Vorsitzende)